

Carolin Schäfer mit gutem vierten Platz

BCH-Nachwuchs bei Bezirksrangliste

Hohenlimburg. Nach dem Qualifikationsturnier in Solingen hatten sich Carolin Schäfer für das Bezirksranglistenturnier im Mädcheneinzel U13 und Philipp Mönkemöller – beide vom Badminton-Club Hohenlimburg – bei den Jungeneinzel U13 qualifiziert. Dieses fand in der Sporthalle Hesselberg in Wuppertal statt.

Carolin Schäfer gewann in der Gruppenphase eins von zwei Spielen und zog damit in die Hauptrunde ins Halbfinale ein. Dort musste sie sich der späteren Zweitplatzierten Milla Neumann (BSG Solingen) geschlagen geben. Im Spiel um Platz drei kam sie nicht gut ins Spiel, verlor den ersten Satz mit 14:21. Im zweiten Satz aber war Carolin Schäfer besser im Spiel, musste diesen knapp mit 23:25 gegen die an Platz zwei gesetzte Katharina Schmalstieg (DJK Willich) überlassen. Trainer Phillip Buchelt war mit dem Abschneiden sehr zufrieden, zumal die Mitspielerinnen von Carolin Schäfer alle ein Jahr älter waren.

Favoritenschreck Philipp Mönkemöller machte seinem Namen alle Ehre, als er den an Platz sechs gesetzten Solinger Niklas Hänsch in der ersten Runde des Hauptfeldes in zwei Sätzen jeweils mit 21:6 vom Court fegte. Gegen Paul vom Grafen im Viertelfinale war dann aber Schluss. Der an Position drei gesetzte Solinger ließ Philipp Mönkemöller nicht ins Spiel kommen. So verlor Philipp in zwei Sätzen (5:21, 11:21). Im Spiel um Platz neun bis zwölf tobte er sich noch einmal aus. Er gewann beide Spiele. In seiner letzten Begegnung schlug er einen weiteren gesetzten Spieler, den auf Platz vier gesetzten Dortmunder Noah Zaher Bin Khojasteh, knapp in drei Sätzen (21:19, 19:21, 21:18). Am Ende war Philipp mit Platz neun zufrieden.

Auch die Qualifikanten Frauke Höller, Melissa Hoffmann (alle U17), Lara Vogt (U19) und Philipp Contzen (U19) spielten in ihren Bezirk-Einzelisdisziplinen. Diese fanden zur gleichen Zeit in der Dortmunder Sporthalle Am Ostwall statt.

Alle konnten sich nicht in der Hauptrunde durchsetzen, und so trafen sich die beiden Hohenlimburger Freundinnen Melissa Hoffmann und Frauke Höller im Spiel um Platz 13 wieder. Dieses entschied Frauke Höller für sich (21:14, 21:17). Auf der gleichen Endplatzierung stand auch Lara Vogt in ihrer Disziplin. Einen Platz dahinter reihte sich Philipp Contzen ein. ka

Deutliche Pleite für die Passon-Elf

Fußball, Kreisliga B: Rot Weiß Eilpe - SC Berchum/Garenfeld III 5:2 (2:0). Gegen den aggressiven und ständig stürmenden Tabellenzweiten aus Eilpe musste der SC an diesem Spieltag einen deutliche und verdiente Niederlage hinnehmen. Erst nach dem Seitenwechsel ließ es Eilpe etwas ruhiger angehen, so dass die Gäste etwas besser zurecht kamen und prompt durch Spielertrainer Artur Passon und Matthias Tietz zwischenzeitlich auf 2:4 verkürzten. Zum Saisonabschluss am kommenden Sonntag ist um 13 Uhr Hellas/Makedonikos Hagen II im Waldstadion zu Gast.

SC III: Haenzel, T. Volkmer, S. Lobbe, Tietz, Meeser, Kleszczewski, I. Cirko, Berkenkopf, Sümnick (75. Vollbracht), Riediger, Grüll (54. Passon).



Elseyer TV: Junge Jiu Jitsuka mit neuen Gürtelfarben

Elseyer TV. Die Jiu Jitsu-Abteilung des Elseyer TV „YAWARE“ bot kürzlich eine Gürtelprüfung im Kinderbereich an (Gruppe 9 bis 12 Jahre). Es wurde an drei Prüftischen mit je zwei Prüfern geprüft. So konnte die Prüfung innerhalb der normalen Trainingseinheit, Montag von 18 bis 19 Uhr in der ETV-Halle, abgehalten werden. Die Kinder waren gut vorbereitet und haben eifrig ihre gelernten Techniken gezeigt. Alle haben bestanden und konnten nach der Prüfung stolz ihren neuen Gürtel und eine Urkunde entgegen nehmen. Die Prüfer waren Michele Colonna, Frank Hecker, Robert Kowallik, Thomas Konrad, Marcel Siemon und Robert Marquas. Bestanden haben: **Orange-Gurt:** Kira Rosendahl, Birte Bekaam, Jan Heinrich, Ben Hamscher, Tol-

rig ihre gelernten Techniken gezeigt. Alle haben bestanden und konnten nach der Prüfung stolz ihren neuen Gürtel und eine Urkunde entgegen nehmen. Die Prüfer waren Michele Colonna, Frank Hecker, Robert Kowallik, Thomas Konrad, Marcel Siemon und Robert Marquas. Bestanden haben: **Orange-Gurt:** Kira Rosendahl, Birte Bekaam, Jan Heinrich, Ben Hamscher, Tol-

ga Yilmaz, Jonas Radtke, Shenice Baltruschat, Carla Jansen und Marie Christin Bartling. **Gelb-Orange-Gurt:** Silas Fürstenberg, Linda Grieben. **Gelbgurt:** Annika Bade, Maria Schippering, Marisa Mondin, Benjamin Ebenfeld, Lea Ebenfeld, Julia Plonka, Lea Mijaljevic. **Weiß-Gelb-Gurt:** Judith Hörster, Dustin Civelek, Noel Becker.

FOTO: VEREIN

SV 1910 das Zünglein an der Waage

FC Brünninghausen könnte im Kirchenberg-Stadion den Oberliga-Aufstieg feiern

Von Lutz Risse

Hohenlimburg. Es ist geschafft! Auch in der Saison 2013/14 wird es in Hohenlimburg Westfalenliga-Fußball geben. Der SV Hohenlimburg 1910 hat seine Hausaufgaben mit dem 4:1-Sieg bei TuS Erndtebrück II erledigt und von den Niederlagen des TuS Eving und der SpVg Holzwickede profitiert.

Die „Zehner“ haben alles gegeben, der Wille war da. „Die Jungs haben umgesetzt, was vorgegeben war. Wir haben über 90 Minuten eine engagierte Leistung gezeigt“, lobte SV 1910-Trainer Sezgin Aydin seine Truppe. Die Spieler schienen es schon am Samstagabend zu ahnen, dass der Klassenerhalt mit dem Erfolg in Erndtebrück gesichert ist. Nach dem Abpfiff waren sie mit ihren Fans noch lange unterwegs und haben gefeiert. Offiziell durften die Korke aber erst Sonntag gegen 17 Uhr knallen. TuS Eving unterlag zu Hause gegen SV Zweckel klar mit 0:3. Bis zur 88. Minute stand es im Duell zwischen SW Wattenscheid und SpVg Holzwickede 1:1, ehe Charly Kuntz den 2:1-Siegtreffer für die Bochumer erzielte.

Somit wird am letzten Spieltag am kommenden Sonntag über den

dritten Absteiger entschieden. Dieser wird entweder SpVg Holzwickede oder TuS Eving Lindenhorst heißen, die sich im Montanhydraulikstadion im direkten Duell gegenüberstehen. Die Holzwickeder, trainiert von Ingo Peter, haben aufgrund des Torverhältnisses

die bessere Ausgangsposition. Ihnen würde schon ein Unentschieden zum Ligaerhalt reichen. TuS Erndtebrück II und auch Borussia Dröschede können für die Landesliga planen.

Noch offen ist allerdings die Aufstiegsfrage. Hier können theoretisch noch drei Mannschaften das direkte Ticket für die Oberliga lösen. Liga-Primus SV Zweckel (59 Punkte/61:38 Tore) hat sicherlich die beste Ausgangsposition vor FC Brünninghausen (58/74:41) und der besten Rückrundemannschaft SC Hassel (56/49:28). SV Zweckel hat als einziges Team der Kandidaten Heimrecht. Hut ab vor den Gladbeckern, die ja in der vergangenen Saison erst in die Westfalenliga aufgestiegen sind.

„Wir haben über 90 Minuten eine engagierte Leistung gezeigt.“

Sezgin Aydin, Trainer SV 1910



Nik Kunkel (links) erzielte das vierte Tor für den SV Hohenlimburg 1910 beim 4:1-Sieg gegen TuS Erndtebrück II.

FOTO: LUTZ RISSE

Im Kampf um den Aufstieg könnte der SV Hohenlimburg 1910 das Zünglein an der Waage sein, hat die Elf von Trainer Sezgin Aydin am kommenden Sonntag um 15 Uhr im Kirchenbergstadion den FC Brünninghausen zu Gast. Am Sonntag hat Sezgin Aydin den FC Brünninghausen beim Heimspiel gegen den ASC Dortmund beobachtet – und dort neun Tore gesehen. Der FC siegte mit 5:4.

Matteoschus rettet Eintracht-Frauen einen Punkt

Frauenfußball: Eintracht Hohenlimburg trennt sich von TSG Sprockhövel 2:2. Team verjüngt

Frauenfußball, Bezirksliga: Eintracht Hohenlimburg - TSG Sprockhövel 2:2 (1:2). Im letzten Heimspiel der laufenden Saison erkämpfte sich das verjüngte Team von Eintracht Hohenlimburg einen Punkt im Kirchenbergstadion.

Dabei sah es zu Beginn nicht nach einem Erfolgserlebnis aus. Die Eintracht brauchte ein paar Minuten, um in der neu formierten Abwehrreihe eine gewisse Ordnung hereinzubringen. Häufige Fehlpassse und kleine Unstimmigkeiten brachten die TSG immer wieder gefährlich vor

das eigene Tor.

Nach der 1:0-Führung der TSG aus absichtsverdächtiger Position (10.) fing sich die Eintracht dann auch in der Hintermannschaft. Die Bälle wurden sicherer nach vorne gespielt und die Absprachen passten. In der 26. Minute schickte Federica Scichilone Nadine Schlicht mit einem langen Pass auf die Reise, den diese zum 1:1 ins Tor bugsierte.

Nun war das Spiel ausgeglichen. Beide Mannschaften erspielten sich Chancen. In der 42. Minute jedoch wieder ein Rückschlag. Erneut traf

die TSG aus absichtsverdächtiger Position.

Chancen erarbeitet

In der zweiten Hälfte hatte Sprockhövel mehr vom Spiel, doch die Eintracht schaffte es, sich im Spiel zu halten. Die Gastgeberinnen hielten kämpferisch dagegen und erarbeiteten sich nach und nach wieder ihre Chancen. Laura Selberg hatte in der 70. Minute noch Pech. Aus spitzem Winkel schob sie den Ball durch die Beine der Torfrau, aber Millimeter am Tor vorbei. In der 80. Minute be-

reitete sie den 2:2-Ausgleich durch Sylvie Matteoschus mustergültig vor. So blieb es am Ende bei einem gerechten 2:2.

„Es ist einfach schön zu sehen, wie schnell sich die Mädchen in die Mannschaft eingefunden haben“, so Eintracht-Coach Volker Ischebeck. „Den Punkt haben wir uns heute wirklich mehr als verdient.“

Eintracht: Velimir, Schmidt, Sedlag, Frericks (55. Waschkuhn), Scichilone, Mertens (59. Matteoschus), Jentsch, Reichenberg, Hyseni (75. Wolff), Schlicht, Selberg. luz

Aufsteiger und Absteiger noch gesucht

Stenogramme der Fußball-Westfalenliga

Hohenlimburg. Hier die Spielsteno des 29. Spieltages der Fußball-Westfalenliga:

TuS Erndtebrück II - SV Hohenlimburg 10 1:4 (1:2). Tore: 0:1 Serdar Demirel (5.), 1:1 Eigentor Ugur Akbaba (6.), 1:2 Ugur Akbaba (24.), 1:3 Dogan Okumak (74.), 1:4 Nik Kunkel (78.) - **Zuschauer:** 80.

FC Dröschede - FC Kaan Marienborn 3:1 (1:0). Tore: 1:0, 2:0 Arif Et (22./57.), 2:1 Hakan Firat (68./FE), 3:1 Arif Et (82.), **Rote Karten:** Torben Wäschbach (45./Kaan) wegen Nachtretens und Sven Tupella (72./Dröschede) wegen Tätlichkeit - **Zuschauer:** 100.

FC Brünninghausen - ASC 09 Dortmund 5:4 (3:2). Tore: 1:0 Florian Gondrum (21.), 1:1 Tim Schwarz (29.), 2:1 Eyüp Cosgun (33.), 3:1 Lukas Kamrath (39.), 3:2 Tim Schwarz (43.), 3:3 Fathallah Boufeljat (58.), 4:3 Andreas Kluy (74.), 4:4 Fathallah Boufeljat (77./FE), 5:4 Eyüp Cosgun (83.) - **Zuschauer:** 450.

SC Hassel - Mengede 08/20 2:1 (2:0). Tore: 1:0 Pierre Bendig (7.), 2:0 Igor Bendovsky (40.), 2:1 Sascha Grasteit (90.) - **Zuschauer:** 200.

SW Wattenscheid 08 - SV Holzwickede 2:1 (1:0). Tore: 1:0 Kamil Kokoschka (13.), 1:1 Marco Köhler (71.), 2:1 Charly Kuntz Balpe Heteke (88.) - **Zuschauer:** 100.

TuS Eving-Lindenhorst - SV Zweckel 0:3 (0:0). Tore: 0:1 Tayfun Cakiroglu (54.), 0:2, 0:3 Sebastian Freyni (76./86.) - **Rote Karte:** Florian Juka (8./Eving-Lindenhorst) wegen Tätlichkeit - **Zuschauer:** 150.

DJK TuS Hordel - DSC Wanne-Eickel 3:3 (1:1). Tore: 0:1 Mathias Tomaszewski (36.), 1:1 Alexander Wagener (37.), 2:1 Sven Thormann (62.), 2:2 Tugrul Aydin (67./FE), 3:2 Eigentor Tino Westphal (68.), 3:3 Zouhair Allali (83.) - **Zuschauer:** 100.

Westfalia Wickede - SuS Langscheid/Enkhausen 2:3 (1:0). Tore: 1:0 Tim Schrade (20.), 1:1 Pascal Beilfuß (52.), 2:1 Roman Schymannietz (54.), 2:2 Pascal Beilfuß (60.), 2:3 Denis Rödel (75.) - **Zuschauer:** 300.

Torjäger: 26 Tore: Florian Gondrum (FC Brünninghausen); **21 Tore:** Dawid Ginczek (DJK TuS Hordel); **17 Tore:** Pierre Bendig (SC Hassel); **14 Tore:** Tim Schwarz (ASC 09 Dortmund); **13 Tore:** Roman Schymannietz (Westfalia Wickede), Ali Vural (SW Wattenscheid 08); **12 Tore:** Eyüp Cosgun (FC Brünninghausen), Serdar Demirel (SV Hohenlimburg).

Anzeige wegen Körperverletzung

Hohenlimburg. Die Folge der Prügeleien beim Fußball-A-Liga-Spiel zwischen Eintracht Hohenlimburg und Bosna Hagen ist eine Anzeige gegen einen 25-jährigen Bosna-Akteur wegen Körperverletzung. Das bestätigte Hagens Polizei-Pressesprecher Ulrich Hanki. Die Polizei, angetrieben durch sechs Streifenwagen, begleitete das Bosna-Team von der Kabine bis zum Kirchenberg-Parkplatz.

Sportclub-Vierte steigt auf

Berchum/Garenfeld. Nach dem 5:0-Heimsieg über den RSV Selbecke steigt die vierte Mannschaft des SC Berchum/Garenfeld in die Fußball-Kreisliga B auf. Vierfacher Torschütze war Jan Heukeroth, Markus Vorwerk traf einmal.